



HERZBLATT - ONLINE



Newsletter des AWO-Ortsvereins Dortmund-Asseln/Husen/Kurl

Kalenderwoche 20/2025

12. Mai 2025

Schaut nicht auf
das, was euch trennt.
Schaut auf das,
was euch verbindet.

Seid Menschen,
seid vernünftig.

Margot Friedländer

=====
+++ BÜROZEITEN Marie-Juchacz-Haus+++

Mo. : 10.00 - 13.00 Uhr

Mi. : 10.00 - 12.00 Uhr

Fr. : 10.00 - 12.00 Uhr

Ansonsten ist das Büro über Anrufbeantworter ([Tel. 2 75 74](tel:27574))

oder per E-Mail an awo-asseln@dokom.net erreichbar.

+++ Die Begegnungsstätte Husen ist telefonisch zu erreichen: 0162-530 5110 +++

=====
Inhalt dieser Ausgabe:

- 1. Aktuelle Informationen**
- 2. Der wöchentliche Mittagstisch in Asseln und Husen**
- 3. Bericht Vortrag "Die Lagunen der Ostsee" am 14.05.2025**
- 4. Bericht Erdbeerfest in Husen am 18.05.2025**
- 5. Maifeier in Asseln am 24.05.2025**
ACHTUNG: SAMSTAG IST ES SOWEIT
- 6. Termin "Zwei-Rad-Oldie" am 15.06.2025**
- 7. Wiederkehrende Angebote in Asseln und Husen**
- 8. Pressemitteilungen Seniorenbüro Brackel/Scharnhorst sowie Infos Unterbezirks**
- 9. Vorankündigungen und Informationen auch aus anderen Vereinen**
- 10. Was zum Schmunzeln und Nachdenken**
- 11. Allgemeine Infos zur Mitgliedschaft und zum Newsletter**

=====
1. Aktuelle Informationen



2. Wöchentlicher Mittagstisch in Asseln und Husen/Kurl

Freitag, 23. Mai 2025, 12.00 Uhr

Marie-Juchacz-Haus Asseln

Mediterranen Eintopf

Apfelschnee

Anmeldung bis 20.05.2025 bei
Dagmar Vollrath 0176-32448169

Begegnungsstätte Husen

Bunte Frühlings-Hühner-Suppe

Rhabarber-Schnecken

Anmeldung bis 22.05.2025 bei
Helga Fischer 0162-5305110

Fisch inkl. Dessert € 7,00, ansonsten € 6,00

3. Bericht Vortrag "Lagunen der Ostsee"

Die Veranstaltung am 14.05.2025 war mit 28 Teilnehmern gut besucht und fand regen Anklang. Eine Fortsetzung ist geplant.

4. Bericht Erdbeerfest in Husen am Sonntag



Gestern konnten sich 40 erwartungsfreudige Gäste an unserem Erdbeerbuffet erfreuen.

Präsentiert wurden neben Erdbeertorte und Erdbeerbowle (mit und ohne Alkohol) auch köstliche Desserts und eine erfrischende Zitronentorte. Es gab ausgefallene und altbekannte Salate sowie Leckereien vom Grill.

Vielen Dank den emsigen Helferinnen Beate, Helga, Mechthild und Ursel, sowie Giovanni am Grill.

5. Maifeier am 24. Mai 2025



Maifeier am 24.05.25

Von 15-21 Uhr bei der AWO Asseln.
Mit Entertainer Frank Koch
„Schlager die jeder kennt.“

Es werden Waffeln mit verschiedenen Beilagen,
Erdbeerbowle und Leckerer vom Grill angeboten.



mit Gisela
am 24.05.2025
Tolle Preise gibt es bei der Maifeier der
AWO Asseln zu gewinnen.



Viel Glück und tot toi toi

6. Zwei-Rad-Oldie Ausstellung am MJH

Entgegen der Veröffentlichung im Halbjahresprogramm findet diese Veranstaltung nicht am 22., sondern am **15. Juni 2025** statt.

Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

7. Wiederkehrende Veranstaltungen bei der AWO Asseln/Husen/ Kurl

Rund um die **Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus (MJHs)** (A), Flegelstr. 42, und der **Begegnungsstätte Husen (B)**, Husener Str. 69, finden in dennächsten Tagen folgende Veranstaltungen statt:20

Marie-Juchacz-Haus, Asseln, Flegelstr. 42:

Montag

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Spiel und Spaß mit der Wii und Bingo mit Gisela, im Wechsel, 14täglich, 15.00 Uhr

Rommè-Club, jeden ersten Montag ab 17.00 Uhr

Doppelkopf mit Uwe v. Kobinski, 18 Uhr

Dienstag

Dagmars Frühstück, jeden ersten Dienstag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung
Tel. 0176-32448169

Walking mit Susanne, 10.00 Uhr

Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr

Waffeltag jeden 2. Und 4. Dienstag mit Gabriele Kohlhaus, ab 14.00 Uhr

Club 60 I, jeder letzter Dienstag Monat, 18 Uhr

Club 60 II, jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

Mittwoch

Giovanni's Tellerfrühstück, 14-tägig, 09.30 Uhr, Anmeldung bei Giovanni oder Tel. 27574

Guten Morgen Yoga, 10.00 Uhr mit Eva Hoppe
Fahrradgruppe mit Bernd Schafsteller, 16.30 Uhr ab MJH
Nordic Walking mit Christel, 19.00 Uhr

Donnerstag

Nordic Walking mit Christel, 10.00 Uhr
Seniorenclub, 14.00 bis 17.00 Uhr
Radtouren mit Gunda (langsam) 15.00 Uhr
Skattreff, 17.30 Uhr
Handarbeits-Wollstube Okt-Mrz. 17.30-19 Uhr, Apr.-Sep. 18.30-20 Uhr
Lauftreff, 19.00 Uhr

Freitag

Mittagstisch, 12.00 Uhr, 6-7 €, mit Dagmar, Anmeldung Tel.0176-32448169
Fifty-Fifty, jeden 1. Freitag im Monat, 17.30 mit Beate Kotkewitz
Fibromyalgie-Gruppe, jeden 4. Freitag im Monat, 16.30 Uhr mit Gisela

Fr/Sa/So

Übertragung aller BVB Pflichtspiele, Tel. 0172-2751849

Samstag

Lauftreff 09.00 Uhr

Sonntag

Briefmarkenfreunde Asseln, jeden 3. Sonntag 10.-13.00 Uhr, Volker Wirt, Tel. 9598994

Begegnungsstätte Husen/Kurl, Husener Str. 69:

Montag

Frühstücksbuffet jeden 1. Montag im Monat, 09.30 Uhr, Anmeldung 0162-530 5110
Doppelkopf mit Ellen Schroer u Jürgen Beinfuhr, 17,00 Uhr
Außensprechstunde des Seniorenbüros Scharnhorst jeden 2. Montag im Monat, 12.30 Uhr,
Vor Anmeldung unter 50 29680

Dienstag

Seniorenachmittag mit Beate 14.00 bis 16.00 Uhr
Waffeltag jeden 4. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
Begegnung VorOrt mit Melanie Looke jeden 4. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
Bingo jeden 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
Lauftreff, 19.00 Uhr

Mittwoch

Frühstücksbuffet Heimatverein Husen/Kurl jeden 3. Mittwoch im Monat, 09.30 Uhr (für
Mitglieder des Heimatvereins, Infos Tel. 01523-3731684)

Donnerstag

Malen mit Christiane, 14.00 bis 16.00 Uhr
Spielen und Klönen, 14.00 bis 16.00 Uhr
Yoga wöchentlich 19.30 Uhr, Tel. 0176-81709068

Freitag

Mittagstisch, 12.00 Uhr, Anmeldung Tel. 0162-530 5110

=====
**8. Pressemitteilungen und Infos aus den Stadtbezirken Brackel
und Scharnhorst sowie des AWO Unterbezirks Dortmund**

Newsletter Unterbezirk Nr. 09 / 2025

15. Mai 2025

Liebe Leser*innen, wir berichten heute über Gedenktage und Dank an Mitarbeitende, über Neues aus der Fahrradwerkstatt, der Assistenzagentur und der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Zum Schluss geht's um das wichtige Thema Barrierefreiheit. Viel Spaß beim Lesen wünscht euer Redaktionsteam

Zum Tag der Kinderbetreuung besuchte Unterbezirksvorsitzende Anja Butschkau die AWO-Kita Mergelteichstraße – stellvertretend für alle Tageseinrichtungen, Tagespflegen und Offene Ganztagschulen. Es war und ist ihr ein großes Anliegen, allen Mitarbeitenden in der Kinderbetreuung für ihr hohes Engagement, ihre Fachlichkeit und ihr Herz für die Kinder DANKE zu sagen! Sie leisten täglich Großes. Und Unentbehrliches. Dem Nachwuchs Sicherheit und Geborgenheit zu geben und ihn gleichzeitig in der Entwicklung individuell zu fördern, ist wichtig für jedes einzelne Kind – und gleichzeitig auch für die Eltern, die durch die Betreuung Familie und Beruf vereinbaren können und in der Erziehung wichtige Unterstützung erfahren. Anja Butschkau wird sich in ihrer Funktion als Politikerin (sie ist Mitglied des Landtags NRW) weiter für eine auskömmliche Finanzierung einsetzen. Denn diese ist gefährdet: Die gestiegenen Kosten für eine verlässliche und qualitativ gut ausgestattete Kinderbetreuung möchte die aktuelle NRW Landesregierung nicht refinanzieren. Es drohen Schließungen oder Einschränkungen der Angebote. Danke von Herzen für den so unersetzbar wichtigen Einsatz, der die Kinder in den Mittelpunkt stellt. Die Fahrradwerkstatt FastWieNeu.Bikes ist in die neuen Räumlichkeiten in der Uhlandstraße 142 umgezogen – am 9. Mai fand die Eröffnung durch die dobeq-Geschäftsführerin Heike Henze-Brockmann sowie die AWO-Vorsitzende Anja Butschkau statt. Auch unter der neuen Adresse werden gespendete Zweiräder durch Teilnehmende und Beschäftigte generalüberholt und zu fahrtüchtigen Secondhand-Rädern umgebaut. Diese können dort dann zu einem geringen Preis erworben werden. Auch Fahrrad Reparaturen und Inspektionen werden hier gerne professionell durchgeführt.

Seit 1998 verbindet die AWO-Tochter dobeq mit ihren Fahrradprojekten erfolgreich soziales Engagement mit Nachhaltigkeit. Diese bieten nicht nur einen grünen Beitrag zur Umwelt, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft: Durch die Nutzung der Werkstattangebote unterstützen Kundinnen und Kunden langzeitarbeitslose Menschen dabei, wieder in den Arbeitsmarkt integriert zu werden.

Der neue Standort bedeutet nicht nur eine räumliche Veränderung, sondern auch einen neuen Schritt in der Weiterentwicklung des Projektes. "Wir sind stolz darauf, an diesem neuen Ort weiterhin sozial benachteiligte Menschen zu unterstützen und einen aktiven Beitrag zur Förderung der Fahrradkultur und der Nachhaltigkeit zu leisten", so dobeq-Geschäftsführerin Heike Henze-Brockmann in ihrer Eröffnungsrede. Anja Butschkau unterstrich anschließend die Bedeutung dieses Projekts, das durch die soziale und gleichzeitig nachhaltige Gewichtung eine Vorbildfunktion besitze. Beide dankten den vielen Beteiligten, ohne die "Fast.wie.neu.Bikes" nicht denkbar sei.

Übrigens: Wer sein altes und nicht mehr benötigtes Fahrrad spenden möchte, kann sich gerne unter 02 31 . 84 79 62 22 melden – und die Mitarbeitenden holen die Räder dann sogar ab.

Zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai dankte Anja Butschkau den Pflegekräften, die oftmals unter enormen Belastungen arbeiten. „Pflegekräfte leisten einen Beitrag von großem Wert für die Gesellschaft und sind das Herz unseres Gesundheitssystems. Mit ihrem tagtäglichen Engagement verdienen sie höchste Anerkennung“, betonte Anja Butschkau und nahm diesen Tag zum Anlass, um den Menschen, die bei der AWO Dortmund in der Pflege beschäftigt sind, persönlich ihre Wertschätzung zu zeigen. Die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland steigt rapide an. Bereits heute fehlen in allen Pflegeberufen Fachkräfte. Amtliche Angaben zur Zahl aller nicht besetzten Stellen in den Pflegeberufen liegen zwar nur bedingt vor, aber es gibt Schätzungen, dass bis 2049 voraussichtlich mindestens 280 000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt werden. „Bei der Pflege geht es nicht nur um die Pflege des Körpers“, so Sevgi Basançi, Einrichtungsleiterin der AWO-Seniorenwohnstätte Eving. „Es geht in der Pflege immer um den ganzen Menschen. Dafür brauchen wir mehr Köpfe.“ Diesen Bedarf unterstrich auch Mirko Pelzer, Leiter des Fachbereichs Senior*innen bei der Dortmunder AWO. „Wir brauchen mehr Mitarbeitende in der Pflege, sowie neben einer guten Bezahlung auch bessere

Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte, damit die Versorgung gesichert bleibt.

Du hast ein offenes Herz, ein bisschen Zeit und Freude am Umgang mit älteren Menschen? Dann suchen wir genau DICH! Für dein Engagement benötigst du nur etwas Zeit, wie viel bestimmst du, und vor allem ein offenes Herz. Mit deinem freiwilligen Einsatz trägst du dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren sich in unserer Tagespflege wohl, gesehen und geschätzt fühlen. Durch nette Gespräche, kleine Spaziergänge, kreative Angebote oder einfach durch das freundliche Dasein bringst du Wärme, Freude und Menschlichkeit in den Alltag unserer Gäste. Du machst den Unterschied und dafür sind wir als Team und vor allem die Seniorinnen und Senioren sehr dankbar. Auf dem Bild ist Sascha zu sehen. Als freiwilliger Helfer ist er mit viel Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und Freude am Miteinander ein fester Bestandteil unseres Teams geworden. Sascha begegnet unseren Seniorinnen und Senioren mit großem Respekt und Aufmerksamkeit – und bringt sich auch darüber hinaus mit tollen Ideen ein. Sein Engagement ist ein wunderbares Beispiel dafür, was möglich ist, wenn man mit dem Herzen dabei ist. Wir hoffen, dass Saschas Weg auch andere motiviert, sich einzubringen und zu erleben, wie bereichernd die Arbeit in unserer Tagespflege sein kann – für unsere Gäste, aber auch für einen selbst. Was dich erwartet: • ein herzliches Team • dankbare Menschen und schöne Begegnungen • eine sinnvolle Aufgabe mit viel Menschlichkeit Ob jung oder jung geblieben – wir freuen uns über jede Person, die sich mit Herz einbringen möchte. Melde dich gern direkt bei ...Carla Cailean – 02 31 . 3 95 72 18 oder per E-Mail c.cailean@awo-dortmund.de

Der AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V. lädt ein zum Diversity-Tag 2025, der unter dem Thema „Neurodiversität und Neurodivergenz – Vielfalt denken“ steht. **Datum: Dienstag, 27. Mai 2025 Uhrzeit: 9:30 Uhr – 16:00 Uhr Ort: Alte Lohnhalle Wattenscheid, Technologie- und Gründerzentrum, Lyrenstraße 13, 44866 Bochum** In den vergangenen Jahren haben die Begriffe Neurodiversität und Neurodivergenz zunehmend Aufmerksamkeit erlangt. Neurodiversität beschreibt unterschiedliche Ausprägungen von Denk-Verhaltens- oder Wahrnehmungsmustern, die die Vielfalt menschlicher Neurologie widerspiegeln. Diese Vielfalt ist häufiger, als viele vermuten: Etwa 15 – 20 % der Weltbevölkerung gelten als neurodivergent. Wenn Mitarbeiter*innen Formen von Neurodivergenz mitbringen, erscheint dies vielen Unternehmen herausfordernd und ihre besonderen Stärken werden oft übersehen. Der Diversity-Tag soll genutzt werden, um Einblicke in die Herausforderungen neurodivergenter Menschen im Arbeitsalltag zu geben, Maßnahmen für Arbeitgeber*innen aufzuzeigen und die Potenziale neurodiverser Teams hervorzuheben. Anmeldung unter p.hartmann@awo-ruhr-mitte.de (Vorname, Name, Name der Organisation, Gewünschtes Austauschforum).

Die Assistenzagentur der AWO unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen in lebenspraktischen Fragen und Belangen auf vielfältige Weise. In diesem Frühjahr wird das Angebot um zwei offene Gruppen erweitert:

Beim neuen *Angebot für Mütter und Väter* sind alle Elternteile mit psychischem und kognitivem Hilfebedarf willkommen, die sich gerne zu Fragen rund ums Kind und zu ihrer Rolle als Eltern austauschen möchten. Auch die Kinder sind dabei willkommen – eine Teilnahme ohne Kinder (wenn diese zum Beispiel in einer Betreuung sind) ist genauso möglich. Die Eltern-Kind-Gruppe findet ab sofort jeden Dienstag von 10:00 - 12:00 Uhr ebenfalls im Café Leuthardstraße in der Leuthardstraße 11 statt.

Auch die Frauengruppe findet in den Räumlichkeiten des offenen Treffs in der

Leuthardstraße 11 statt – und zwar donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr. Alle Frauen mit psychischem und kognitivem Hilfebedarf sind zu einem bunten Austausch eingeladen. Neben einem Kaffeeangebot stehen kreative Aktionen verschiedener Art zur Auswahl. Alle Anliegen und Ideen, die eingebracht werden, finden hier einen Platz.

Das Team der Assistenzagentur freut sich sehr auf möglichst viele Teilnehmende, es gibt keine Zugangsvoraussetzungen, die Gruppen sind offen für jeden und jede Besucher*in!

Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sind häufig einem erhöhten Risiko für gesundheitliche Erkrankungen ausgesetzt. Um dem entgegenzuwirken, hat Special Olympics NRW mit Förderung durch die VIACTIV Krankenkasse das inklusive Gesundheitsprojekt "GESUND & BUNTER" ins Leben gerufen. Dieses Projekt fördert einen gesunden Lebensstil und macht Gesundheitsbildung gleichzeitig auf eine inklusive Weise zugänglich. Menschen mit geistiger Beeinträchtigung werden ermutigt und befähigt, ihre Gesundheit aktiv mitzugestalten. Im Januar wurden im Rahmen des Projekts „Gesund und bunter“ in der WAD sechs „Gesundheitsexpert*innen“ ausgebildet. Die sechs Beschäftigten sind nun aktiv dabei, Angebote im Bereich Bewegung und Ernährung für ihre Kolleg*innen mit Assistenzbedarf zu machen. Auf diese Weise werden Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ermutigt und befähigt, ihre Gesundheit aktiv mitzugestalten: Nicht nur das Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil wird gestärkt, sondern auch die praktische Handlungskompetenz erweitert. Am 10. Mai waren Mitarbeiter*innen der WAD bei der „Sporttour 2025 der Special Olympics NRW“ in Dortmund bei den Inlinerwettbewerben im Eislaufstadion mit einem Stand zu gesunden Getränken vertreten, und brachten die neu gewonnenen Kenntnisse erstmals auch öffentlich zum Einsatz. Die Athlet*innen und Besucher*innen konnten sich am Stand über gesunde Getränke und ein informatives Gewinnspiel zum Thema gesunde Ernährung freuen.

3 Fragen an... Heute stellen wir drei Fragen an Wilhelm Hoffstiepel, Leiter der offenen Kinder- und Jugendarbeit bei der AWO Dortmund, der gerade den Jahresbericht 2024 veröffentlicht hat. 1. Warum gibt es einen Jahresbericht?

In erster Linie ist der Jahresbericht der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Zeugnis dessen, was die Kinder und Jugendlichen erlebt haben und eine Wertschätzung von ihnen für ihre Zeit und ihr Engagement. Der Bericht ist auch an Eltern und die sozial engagierten Communities in den Stadtteilen adressiert. Wir nutzen den Bericht zudem als Nachweis für Spender*innen und Fördernde und geben ihn an Politik und Verwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger weiter. Der Bericht dient darüber hinaus der Selbstreflektion unserer Arbeit.

2. Wie hat das Ganze angefangen?

Einen Bericht gibt es schon seit den Anfängen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Den ersten haben wir im Jahre 2001 rückwirkend über die Ereignisse im Jahr davor veröffentlicht.

3. Warum erscheint der Jahresbericht nicht digital?

Wir möchten in Zeiten von KI und Deep-Fakes wieder zurück zum analogen Format, um dort etwas zu schaffen, was auch so nicht weiter verändert werden kann.

Der Bericht ist gegen eine Schutzgebühr bei uns zu erwerben. Dazu benötigt es nur eine E-Mail an w.hoffstiepel@awo-dortmund.de.

Vielen herzlichen Dank an Wilhelm Hoffstiepel! Unter dem Motto „JETZT Zukunft barrierefrei gestalten!“ luden die Werkstätten der AWO Dortmund am 9. Mai zu einer Demonstration auf dem Betriebsgelände an der Lindenhörster Straße ein. Neben etwa 300 Beschäftigten der Werkstätten war es auch dem AWO-Vorstand, vertreten durch die

Vorsitzende Anja Butschkau sowie Ulrike Matzanke, ein Anliegen, auf die vielfältigen Einschränkungen für Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen. Die AWO Dortmund fordert umfassende Barrierefreiheit, Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung sowie ihre Beteiligung an allen Entscheidungen, die das eigene Leben betreffen. Mit finanzieller Unterstützung der Aktion Mensch wurden für den Protestmarsch rund 1.000 Taschen und Beutel mit dem Motiv zur Barrierefreiheit im hauseigenen Druckbetrieb gestaltet und produziert. Sie sind ein sichtbarer Protest, der nun wortwörtlich in den öffentlichen Raum getragen wird.

Zum Schluss... Was bedeutet Barrierefreiheit für mich? Stimmen aus der WAD:

„Barrierefreiheit bedeutet für mich, ein Leben führen, wo ich mich nicht verstellen muss, um anderen gerecht zu werden.“

(Alexander Krause) „Barrierefreiheit bedeutet, mich nicht mehr für meine „unsichtbare Behinderung“ rechtfertigen zu müssen, um ernstgenommen zu werden.“

(Robert Remmers) „100%ige Akzeptanz gegenüber körperlich und psychisch gestörten Menschen, inklusive allem was dazugehört.“

(Kristin Göbel) „Schon den Kindern im Kindergarten sollte erklärt werden, was psychische oder körperliche Behinderungen sind. Kinder ab dem Kindergartenalter sollten verpflichtend Werkstätten für Menschen mit Einschränkungen besuchen. Schüler sollten Praktika in einer Werkstatt machen. Das könnte in den Lehrplan aufgenommen werden. Berührungängste würden dadurch abgebaut und Verständnis aufgebaut. Auch die Eltern sollten die Werkstätten besuchen, um vielleicht auch zu erkennen, ob ihr eigenes Kind eine Behinderung hat und diese dann auch akzeptieren.“

(Merve Sedit) „Barrierefreiheit bedeutet für mich, morgens unfallfrei zur Arbeit zu laufen, ohne über Stolperkanten, Baumwurzeln, unmarkierte Unebenheiten oder extra für Blinde angebrachte Markierungen an Kreuzungen zu stolpern“. Man sollte sich von Behinderten beraten lassen, sie wissen was an der Stelle Sinn macht.“

(Marion Weirauch)

„Jeder Mensch, ganz gleich, welchen Glauben er hat, welcher Nationalität er angehört, welche Meinung er pflegt und welche Diagnose ihm sein Arzt stellt, hat ganz individuelle Bedürfnisse. Nicht für jeden Menschen sind diese Bedürfnisse erlebbar. Was für den einen erreichbar ist, etwa die Beantragung einer Leistung beim Amt, kann für den anderen eine unüberwindbare Hürde sein. Ebenso wie der eine über Treppen und Schlaglöcher joggen kann, kann es für den anderen ein unüberwindbares Hindernis sein. Ob groß oder klein, jung oder alt, Christ oder Moslem, Kanadier oder Inder, Pferdereiter oder Rollstuhlfahrer: Jeder hat individuelle Anforderungen oder Grenzen!“

(Benjamin Maibach) Noch mehr aktuelle News rund um die Dortmunder AWO findet ihr in unseren Social Media Kanälen. Ihr seid herzlich eingeladen, euch dort täglich zu informieren und rege zu beteiligen. Lasst gerne eure Kommentare und Likes unter den Posts da. **Leser*innenbeteiligung** Bitte nutzt diesen Newsletter als Forum für Euch. Hier kann man geplante Feiern und Veranstaltungen einstellen, uns mit Anregungen und Kritik überhäufen.

Wir freuen uns über jede Zuschrift an:

newsletter@awo-dortmund.de

Und macht Werbung für uns bei euch in den Ortvereinen, bei Veranstaltungen, im Bekanntenkreis oder auf der Arbeit.

Jede*r, der oder die eine E-Mail an:

newsletter@awo-dortmund.de

schreibt mit dem Betreff "Newsletter", wird diesen Newsletter erhalten.

Wickede zeigte seine Vielfalt: Begegnung, Beratung und Mitmachaktionen begeisterten auf dem Levi-Cohen-Platz

Wickede. Unter dem Motto „In Wickede ist was los...sei dabei!“ erlebten die Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 10. Mai, einen lebendigen und informativen Tag auf dem Levi-Cohen-Platz. Zahlreiche Akteure aus dem Stadtteil präsentierten ihre vielfältigen Angebote und luden zum Mitmachen und Kennenlernen ein.

Von geselligen Mittagstischen über spannende Spieletreffs bis hin zu aktiven Bewegungsangeboten wie dem Lauf- und Walkingtreff Ost – die Bandbreite der präsentierten Initiativen war beeindruckend. Auch die jüngsten Gäste kamen bei der bunten Kinderolympiade mit zahlreichen Mitmachaktionen voll auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl sorgten der Fanfaren Corps mit herzhaften Grillwürstchen, die AWO-Begegnungsstätte mit Kaffee und Kuchen sowie die katholische Kirchengemeinde „Vom göttlichen Wort“ mit einem verlockenden Waffelstand.

Die Veranstaltung bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, die vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten in Wickede kennenzulernen, sich an verschiedenen Beratungsständen zu informieren und spannende Optionen für ein freiwilliges Engagement zu entdecken.

Interessierte konnten sich an Informationsständen zu wichtigen Themen wie dem Älterwerden, dem Umgang mit Hitze, Einsamkeit und der aktiven Gestaltung der Nachbarschaft beraten lassen. Informationstafeln gaben zudem einen umfassenden Überblick über zahlreiche Begegnungsformate und offene Stellen für ehrenamtliche Mitarbeit.

Einhellige Meinung der präsentierenden Initiativen war, dass helfende Hände stets willkommen sind. Oftmals ist der erste Schritt zur Unterstützung ein unverbindliches Kennenlernen als Teilnehmerin oder Teilnehmer, woraus sich später die Möglichkeit ergibt, praktische Hilfe anzubieten.

So präsentierte sich Wickede an diesem Tag in seiner ganzen lebendigen Vielfalt und zeigte eindrucklich, wie viel Engagement und Gemeinschaftssinn in dem Stadtteil steckt. Für weitere Informationen steht Ihnen Ulrike Klotz von Begegnung VorOrt Brackel gerne zur Verfügung: Tel.: 0178 6617503, Mail: klotz@diakoniedortmund.de.

Volles Haus beim Frühlingsfest der AWO Körne-Wambel

Unter dem Motto „Alle Vögel sind schon da“ besuchten am Freitag (9. Mai) über 100 Besucher*innen das Frühlingsfest der AWO Begegnungsstätte Körne-Wambel. Unter Mitwirkung von Begegnung VorOrt, des FABIDO Familienzentrums Akazienstraße und des Seniorenbüros Innenstadt-Ost erwartete die Besucher*innen jede Menge Programm.

Am Freitag (9. Mai) ging es gesellig zu in der AWO Begegnungsstätte am Wambeler Hellweg 7. Über 100 Vereinsmitglieder, Nachbarn, Familien und Interessierte nutzten die Gelegenheit und erkundeten die Innenräume und das Außengelände der

Begegnungsstätte. Der AWO Ortsverein Körne/Wambel lud im großen gemütlichen Begegnungssaal zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen ein. Frische Waffeln sowie Würstchen vom Grill wurden draußen angeboten. Ein Spieletisch der Nachbarschaftshelfer*innen des Seniorenbüros Brackel sorgte hier für vergnügte Unterhaltung. Mit Unterstützung des FABIDO Familienzentrums Akazienstraße konnten Kinder und Erwachsene gemeinsam mit den AWO „Holzwürmern“ Vogelhäuser bauen und kreativ gestalten. Zusammen mit Ulrike Klotz von Begegnung VorOrt Brackel wurde ein Stein-Moosfeld angelegt, um den Außenbereich der Begegnungsstätte noch grüner und klimafreundlicher zu machen. Wer sich zwischendurch erfrischen wollte, nahm das Angebot der „Trinkpause“ wahr. Das Seniorenbüro Innenstadt-Ost bot mit Kräutern und Früchten verfeinertes Trinkwasser im Rahmen eines Informationsstandes zum Umgang mit heißen Temperaturen an. Am Höhepunkt der Feier wurde es laut und fröhlich: Alle Besucher*innen sangen gemeinsam das Lied „Die Vogelhochzeit“.

Hauptamt unterstützt Ehrenamt

Bereits seit 20 Jahren wird die AWO Begegnungsstätte Körne/Wambel von Ursula Bliese und ihrem Helfer*innenteam ehrenamtlich organisiert. Gemeinsam und demokratisch entscheiden die AWO-Mitglieder über das Programm und kümmern sich um alles, was an Aufgaben anfällt. Seit letztem Jahr erhalten die Ehrenamtlichen hierbei Unterstützung durch Begegnung VorOrt. Hendryk von Busse, der bei Begegnung VorOrt für den Stadtbezirk Innenstadt-Ost zuständig ist, hat den Bedarf und die Wünsche der Vereinsmitglieder im März 2024 in einer Ideenwerkstatt abgefragt. Seitdem setzt der Caritas-Mitarbeiter gemeinsam mit dem AWO Ortsverein Körne/Wambel, den AWO „Holzwürmern“ und anderen Akteuren zahlreiche Projekte um. Das Frühlingsfest ist eines davon. Die hohe Besucher*innenzahl beweist: Nachbarn und Interessierte nehmen Angebote der Begegnungsstätte gerne wahr. Sie wurden auf das bestehende Programm aufmerksam und erfuhren, dass die Begegnungsstätte für neue Ideen offen ist. Wer sich für das Programm der AWO Körne/Wambel interessiert oder neue Ideen zur Nutzung der Räume sowie des Außengeländes hat, kann Hendryk von Busse unter der Telefonnummer 0178-6130508 oder per E-Mail (hendryk.busse@caritas-dortmund.de) erreichen.

AWO Tagespflege Wickede und Seniorenbüro Brackel laden zum AusZeit-Café ein

Das AusZeit-Café in der AWO Tagespflege Wickede findet am Montag, 26.05.2025 von 16.30 – 18.30 Uhr in der Meylantstraße 85 statt. Dieses Mal ist das Schwerpunktthema „Mit Demenz umgehen – Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ Anhand eines Videos mit Beispielen für eine gelungene Kommunikation wird gemeinsam überlegt, wie schwierige Situationen deeskaliert werden können.

Bei jedem Treffen des AuszeitCafés findet ein Austausch der Teilnehmenden ausreichend Raum. Von anderen Teilnehmenden zu profitieren und eigene Erfahrungen weitergeben zu können, hat für die Anwesenden einen großen Nutzen.

Sofern für die Zeit des zweistündigen AusZeit-Cafés eine **Betreuung** der zu pflegenden oder zu betreuenden Angehörigen notwendig ist, werden die Betroffenen gebeten, sich direkt mit der **AWO Tagespflege Wickede** in Verbindung zu setzen, **Tel: 0231 2178209**.

Für eine häusliche Betreuung in dieser Zeit vermittelt das **Seniorenbüro Brackel, Tel.: 0231 50-29370** gerne geeignete Dienste.

Der Besuch im **AusZeit-Café** ist selbstverständlich **kostenfrei**.

Rentenberatung in Scharnhorst mit vorheriger Terminvereinbarung

Am 26.05.2025 bietet das Seniorenbüro Scharnhorst in Kooperation mit Wolfgang Mann, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Westfalen für die kreisfreie Stadt Dortmund und dem Städtischen Begegnungszentrum Scharnhorst wieder persönliche Beratung zum Thema Rente an.

Die Sprechstunde kann aktuell nur nach vorheriger telefonischer Terminvergabe durch das Seniorenbüro angeboten werden.

Für die Zeit von 9-13 Uhr wird jeweils für die volle Stunde vorab ein Termin vergeben.

Zu beachten ist auch, dass in der Beratungszeit nicht direkt Anträge gestellt werden können. Des Weiteren ist für die Beratung bitte die Versicherungsnummer, ggfls. Rentenauskunft und Versicherungsverlauf mit zu bringen!

Die Beratung findet im Begegnungszentrum der Stadt Dortmund, Gleiwitzstraße 277 in 44328 Dortmund statt.

Für Rückfragen zu der Sprechstunde bzw. Terminvergabe ist das Seniorenbüro Scharnhorst von Mo-Fr in der Zeit von 10-12 Uhr unter der Telefonnummer 50-29680 bitte zu kontaktieren.

Café Spiel mit Spaß Brackel/Neuasseln:

Plaudertisch ergänzt zukünftig das Angebot der NachbarschaftshelferInnen

Am **Freitag, 23. Mai** sind Seniorinnen und Senioren wieder **im Arent Rupe Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Brackel, Flughafenstraße 7** zum Spielenachmittag von 14-16 Uhr eingeladen.

Auch das neue **Angebot zum Boulespielen** in geselliger Runde vor dem Gemeindehaus wird erneut angeboten.

Derweil im Gemeindehaus Mensch ärger dich nicht, Rommé-Cup, Skat

oder Schach mit den **NachbarschaftshelferInnen** gespielt wird, kann sich draußen– ähnlich wie bereits in anderen Stadtteilen- eine regelmäßig spielende Boulegruppe in Brackel am Hellweg entwickeln.

Plaudertisch ergänzt zukünftig das Angebot

Da die Rückmeldungen sich in den letzten Wochen und Monaten bzgl. des Wunsches nach einem lockeren Gespräch über Gott und die Welt häuften, um somit auch Neuigkeiten aus dem Stadtteil zu erfahren, bieten die NachbarschaftshelferInnen ab sofort auch einen sogenannten **Plaudertisch** an.

Hierzu sind insbesondere neue Gesichter, die zu Hause keinen Gesprächspartner (mehr) haben oder seit langer Zeit keine Spiele mit anderen gespielt haben und zunächst erst einmal „nur reinschnuppern möchten“ herzlich eingeladen.

Gebäck, Kaffee und Tee werden ebenso wie Kaltgetränke von den **Mitarbeiterinnen des kirchengemeindlichen Seniorentreffs** kostenpflichtig angeboten. BesucherInnen bringen hierfür bitte ihre eigene Kaffeetasse von zu Hause mit. Gläser werden zur Verfügung gestellt.

Das **Arent Rupe Haus** ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 420 und 422, Haltestelle Kirche Brackel, gut erreichbar.

Rückfragen oder weiteren Informationsbedarf nimmt das Seniorenbüro Brackel, Tel: 50-29 640 entgegen.

E-Mail: seniorenbuero.brackel@dortmund.de

NetzWerk Aktiv ÄlterWerden lädt ein:

13. Büchermarkt im Stadtbezirk Brackel kann stattfinden

Mit 25 Anmeldungen für jeweils einen Büchertisch am **Samstag, 17. Mai 2025** ist der diesjährige Büchermarkt wieder **in kürzester Zeit** restlos ausgebucht gewesen. Somit haben nun SchnäppchenjägerInnen Gelegenheit zum Stöbern nach spannender oder unterhaltsamer Literatur für Jung und Alt auf dem **Kirchplatz vor der Ev. Kirche in Brackel** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**.

Ein buntes Rahmenprogramm haben die OrganisatorInnen der Ev. Kirchengemeinde Brackel, des Seniorenbüros, der Bibliothek Brackel und des Familienbüros Brackel auch in diesem Jahr erneut auf die Beine gestellt.

Erstmals sind auch die Mitarbeitenden des Weltladens und die Imkerei Zellmer/Quest dabei.

Das Programm im Einzelnen:

10.00 Uhr: Begrüßung mit dem Nashorn Plappermaul

10.10 Uhr: Auftritt Jungposaunenchor der Ev. KG Brackel

10.45 Uhr: Vorlesepatte Wolfgang Seebacher liest im
Turm-Raum der Kirche für Kinder bis 10 Jahre.

11.20 Uhr: Auftritt der Djembe

Trommelgruppe Jakobus aus Wambel

Laufende Angebote:

- Begegnung und Fotoshooting mit dem Nashorn Plappermaul
- Bee-Bots der Stadtteilbibliothek Brackel
- Spieleangebote des Jugendamtes,
- Kreativangebot des Familienbüros Brackel
- Deelen-Verkauf des Weltladens im Haus Beckhoff
- Infostand zu Angeboten des Familien- und Seniorenbüros sowie des **NetzWerks Aktiv ÄlterWerden** im Stadtbezirk Brackel
- Verkauf von und Informationen über gesunde Produkte aus dem Bienenvolk
- Um das leibliche Wohl kümmern sich die Mitarbeiterinnen des kirchengemeindlichen Seniorentreffs.

Bei Regen, Sturm oder nasskaltem Wetter finden der Büchermarkt und das Rahmenprogramm im nahegelegenen Arent-Rupe-Gemeindehaus, Flughafenstraße 7 statt.

Für die finanzielle Unterstützung zur Bekanntmachung der Veranstaltung bedanken sich die OrganisatorInnen bei der Sparkasse Dortmund und ihrer Geschäftsstellenleitung Brackel.

Die **Erreichbarkeit mit Bussen** (Linie 420 und 422) **oder der Straßenbahn** (U43) bis **Haltestelle Kirche Brackel** macht es BesucherInnen aus den Stadtteilen Wickede, Asseln, Wambel, Neuasseln und darüber hinaus ebenfalls möglich, den Büchermarkt gut zu erreichen.

Pressemitteilung

LiederCafé-Reihe in Brackel geht 2025 weiter: Singen verbindet!

Dortmund-Brackel, – Die beliebte Veranstaltungsreihe LiederCafé wird auch im Jahr 2025 im Stadtbezirk Brackel fortgesetzt. Unter dem Motto „Singen macht Spaß! Singen tut gut!“ lädt die Reihe Jung und Alt zum gemeinsamen Singen an verschiedenen Begegnungsorten ein.

Bei den kostenlosen Veranstaltungen können die Teilnehmenden ihre Lieblingslieder aus einer umfangreichen Liedermappe auswählen und gemeinsam singen. Ziel der LiederCafés ist es, Menschen zusammenzubringen, Freude am Singen zu vermitteln und neue Begegnungsorte im Stadtbezirk Brackel kennenzulernen.

„Wir freuen uns sehr, dass das LiederCafé so gut angenommen wird und wir auch in diesem Jahr wieder viele Menschen zum gemeinsamen Singen einladen können“, sagt Ulrike Klotz, Begegnung VorOrt Brackel. „Singen ist eine wunderbare Möglichkeit, um miteinander in Kontakt zu kommen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.“

Anmeldung

Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten ist für das LiederCafé im DOGEWO21

ExtraPlatz in Wickede eine Anmeldung erforderlich. Die AWO Brackel wünscht eine Anmeldung, um die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen planen zu können. Für alle anderen Veranstaltungsorte ist keine Anmeldung notwendig.

Termine und Orte

Die LiederCafés beginnen jeweils um 14.30 Uhr.

02.06.2025 AWO-Begegnungsstätte Brackel, Haferfeldstr.3, Eingang auf dem Schulhof, Anmeldung unter Tel. 0231 / 254253, mit Jasmin Siebert

18.06.2025 DOGEWO21 ExtraPlatz Wickede, Brütingsweg 11, Anmeldung unter Tel. 0231 1083291, mit Jasmin Siebert

20.06.2025 EV Kirchengemeinde Brackel – Seniorentreff- Flughafenstraße 7-9, mit Jasmin Siebert

05.09.2025 Café im balou e.V., Oberdorfstraße 23 mit Jasmin Siebert

07.11.2025 Café im balou e.V., Oberdorfstraße 23 mit Tom Stock

05.12.2025 Café im balou e.V., Oberdorfstraße 23 mit Jasmin Siebert - Weihnachtslieder

Weitere Informationen

Ulrike Klotz, Begegnung VorOrt Brackel Telefon: 0178 6617 503 E-Mail: klotz@diakoniedortmund.de

AWO Begegnungsstätte Brackel:

FRÜHSTÜCK mit VORTRAG zum Thema Wohnen im Alter

Mit dem neuen Veranstaltungsformat Frühstück mit anschließendem Vortrag laden das **Seniorenbüro Brackel** und das **NetzWerk Aktiv ÄlterWerden** im Stadtbezirk Brackel zum dritten Mal ein:

AusrichterIn des Frühstücks ist der AWO-Ortsverein Brackel/Neuasseln. Er lädt am Samstag, 24. Mai um 10.00 Uhr in die Begegnungsstätte Brackel, Haferfeldstr. 3-5 (Zugang über den Schulhof der Geschwister-Scholl-Gesamtschule) ein.

Im Anschluss wird **Jan Hoppmann**, Mitarbeiter der **Wohnberatung Dortmund, Kreuzviertelverein** zum Thema **Wohnen im Alter** referieren. Hierbei geht es u.a. um die Fragen was ist **barrierefreies und sicheres Wohnen** in den eigenen 4 Wänden und woher kann ich Unterstützung in Fragen der Beratung und der Finanzierung erhalten? Dank der finanziellen Unterstützung der **Artur und Lieselotte Dumcke Stiftung** freuen sich die Veranstalter, das **Frühstück** für die Teilnehmenden erneut **kostenfrei** anbieten zu können. Spenden sind gern gesehen!

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen (max. 30 Personen) ist eine **verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Mai 2025** im **Seniorenbüro Brackel - Standort Wambel-**, Niedersachsenweg 13-15, 44143 Dortmund erforderlich.

Tel. Kontakt: (0231) 50-29640 oder unter seniorenbuero.brackel@dortmund.de

Die **AWO Begegnungsstätte Brackel** ist **barrierefrei** und mit dem **ÖPNV** erreichbar:

„Café Spiel mit Spaß“ in Wickede für Menschen ab 60 Jahren.

Das „Café Spiel mit Spaß“ in Wickede sucht neue Mitspieler*innen. Seit 2 Jahren spielen Senior*innen in den Räumen des Pflegedienstes Pflug. Bei Getränken und Gebäck

werden Gesellschaftsspiele wie Mensch ärgere Dich nicht, Rummykub, Kniffel etc. gespielt. Die ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer*innen, die dieses Angebot begleiten, würden sich ebenfalls über Verstärkung freuen. Gesucht wird jemand, der sich an einem Mittwoch im Monat an der Organisation beteiligt.

„Café Spiel mit Spaß“ findet **jeden** Mittwoch, von **14.00 – 16.00 Uhr** beim Pflegedienst Pflug, Meylantstr. 91, 44319 Dortmund statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Begegnung VorOrt Brackel, Tel.: 0178 6617 503, Mail: klotz@diakoniedortmund.de

oder beim Seniorenbüro Brackel, Tel.: 0231 5029370 E-Mail:

seniorenbuero.brackel@dortmund.de

Café LeseLust

Der nächste Termin ist Freitag, der 6. Juni 10.00 Uhr.

Wiederkehrende Angebote im Stadtbezirk Brackel

Für **Rommé-Spielende** bietet der AWO-Ortsvereins in seiner Begegnungsstätte ein **zusätzliches Angebot** an:

Jeden Donnerstag besteht in der Zeit **von 14-16 Uhr** die Möglichkeit in netter Runde Rommé zuzuspielen.

Die AWO Begegnungsstätte Wambel ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 422, Haltestelle Juchostraße, gut erreichbar.

Das Seniorenbüro Brackel ist von Mo.-Fr. von 10-12 Uhr für Informationen und Rückfragen erreichbar.

Kontakt: telefonisch unter 50 29 640 oder per E-Mail an

seniorenbuero.brackel@dortmund.de

Wiederkehrende Angebote im Stadtbezirk Scharnhorst

Herzliche Einladung zu Angeboten von Begegnung VorOrt für den Stadtbezirk Scharnhorst

Spaziergänge und Wanderungen

„Lanstrop bewegt“

Jeden **2. Donnerstag** im Monat, Beginn: 16:30 Uhr

Viel Geschichte, weite Blicke, Natur und Adelsitz – der kleine Ort Lanstrop im äußersten Nordosten Dortmunds hat einiges zu bieten: An **jedem 2. Donnerstag** im Monat können alle mitwandern, die neue Leute kennenlernen oder einfach nur die Natur genießen möchten (Dauer ca. eine Stunde).

Der Treffpunkt ist immer vor dem Haus Wenge, Alekestr. 4 in Lanstrop, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die neuen Termine: 08.05., 12.06.,

jeweils ab 17:30 Uhr.

mit Melanie Looke - AWO in Bewegung

T. +49 231 9934 - 234

M. +49 160 . 557 37 02

m.looke@awo-dortmund.de
<https://www.awo-dortmund.de>

Ein schöner Tag mit leckeren Waffeln und einer Wanderung ab Husen

Jeden 4. Dienstag im Monat, Beginn: 13:00 Uhr

Wer Lust hat, den Dortmunder Nordosten kennenzulernen, ist eingeladen zu einer kleinen Rundwanderung ab Husen (Dauer circa eine Stunde). Am Ziel, der AWO-Begegnungsstätte Husen-Kurl, gibt es gegen 14:00 Uhr Waffeln und Kaffee für einen kleinen Kostenbeitrag.

Der Treffpunkt ist immer vor der Bäckerei Vorwerk, Husener Str. 54, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Plauderspaziergang durch Derne

Jeden ersten Sonntag im Monat, Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Bürgertreff Gerne in Derne e.V., Altenderner Straße 19 in Derne

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Melanie Looke, Tel.: 01 60. 5 57 37 02 oder m.looke@awo-do

Kaffeeklatsch und Spielenachmittag

in der Begegnungsstätte Scharnhorst, Gerader Weg 1

Jeden Montag, Beginn: 14:00 bis 17:00 Uhr

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung.

Repair Cafe Wambel:

Zahlreiche defekte Alltagsgeräte konnten vor dem Wegwerfen bewahrt werden

Die **nächsten beiden Termine** sind zusammen mit der Smartphone- Sprechstunde am **25. April und am 13. Juni 2025**, jeweils ab 16.00 Uhr. Zu dieser Zeit werden auch die Reparaturanmeldungen vor Ort entgegengenommen.

Pressemitteilung

Erste-Hilfe-Kurse für Ehrenamtliche – FreiwilligenAgentur bietet wieder kostenlose Schulungen an

In ihrem ehrenamtlichen Einsatz begegnen Menschen oft unvorhergesehenen Situationen, in denen schnelle und effektive Hilfeleistung gefragt ist. Um sicherzustellen, dass ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf solche Ereignisse bestmöglich vorbereitet sind, bietet die FreiwilligenAgentur Dortmund einen Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche an.

Ob beim Treppensteigen, Gartenarbeiten oder Sportaktivitäten – Unfälle können überall passieren. Doch mit den richtigen Kenntnissen und Fähigkeiten können Ehrenamtliche in solchen Momenten lebensrettende Hilfe leisten. Der Erste-Hilfe-Kurs bietet eine umfassende Schulung in lebensrettenden Maßnahmen und Notfallversorgung, um sicherzustellen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, in jeder Situation angemessen zu handeln.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen im letzten Jahr und des vorab angemeldeten Bedarfes, werden im Jahr 2025 zwei Kurstermine angeboten:

Die Kurse finden statt am:

- **Freitag, 20.06.2025, 8.00-16.00 Uhr**
- **Freitag, 27.06.2025, 8.00-16.00 Uhr**

Die Kurse richten sich speziell an ehrenamtlich Engagierte. Die Veranstaltung wird von erfahrenen Ausbildern der Malteser Hilfsdienst Dortmund geleitet und bietet eine praxisnahe und interaktive Lernerfahrung.

Es stehen pro Kurs 20 Plätze für interessierte Teilnehmende zur Verfügung, die Vergabe erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung. Eine Teilnahmebescheinigung wird am Ende des Kurses ausgestellt.

Interessierte werden gebeten, **sich verbindlich bis zum 16. Mai 2025 per E-Mail an freiwilligenagentur@dortmund.de** anzumelden. Für Rückfragen steht Kathrin von der Lippe unter der Telefonnummer (0231) 50-28748 zur Verfügung.

Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bestens ausgerüstet sind, um in Notfallsituationen schnell und effektiv zu handeln.

Über die FreiwilligenAgentur Dortmund

Die FreiwilligenAgentur Dortmund ist eine Anlaufstelle für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, sei es in sozialen Projekten, Umweltschutzmaßnahmen oder kulturellen Aktivitäten. Die Agentur vermittelt zwischen Freiwilligen und Organisationen, bietet Beratung und Unterstützung sowie Schulungen und Fortbildungen für Ehrenamtliche in Dortmund an.

Leitfaden für Soziale Organisationen zur
Teilnahme am 1. Dortmunder Tatendrang **„Café Spiel mit Spaß“ in Wickede für Menschen ab 60 Jahren.**

Das „Café Spiel mit Spaß“ in Wickede sucht neue Mitspieler*innen. Seit 2 Jahren spielen Senior*innen in den Räumen des Pflegedienstes Pflug. Bei Getränken und Gebäck werden Gesellschaftsspiele wie Mensch ärgere Dich nicht, Rummykub, Kniffel etc. gespielt. Die ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer*innen, die dieses Angebot begleiten, würden sich ebenfalls über Verstärkung freuen. Gesucht wird jemand, der sich an einem Mittwoch im Monat an der Organisation beteiligt.

„Café Spiel mit Spaß“ findet **jeden** Mittwoch, von **14.00 – 16.00 Uhr** beim Pflegedienst Pflug, Meylantstr. 91, 44319 Dortmund statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Begegnung VorOrt Brackel, Tel.: 0178 6617 503, Mail: klotz@diakoniedortmund.de

oder beim Seniorenbüro Brackel, Tel.: 0231 5029370 E-Mail:

seniorenbuero.brackel@dortmund.de

am 4. Juli 2025

Liebe teilnehmende Organisationen,
nach den erfolgreichen Informationsveranstaltungen zu den Tatenverhandlungen freuen wir uns über das große Interesse und die zahlreichen Projektideen in unserer Datenbank. Auch die Informationsveranstaltung für Unternehmen war ein voller Erfolg – nun beginnt die spannende Matching-Phase!

Was ist jetzt zu tun?

1. Anfragen von interessierten Unternehmen

Sobald ein Unternehmen Kontakt mit euch aufnimmt, meldet euch schnellstmöglich zurück.

2. Meldung an das Tatendrang-Team

Informiert uns per E-Mail an hallo@dortmunder-tatendrang.de darüber, welches Unternehmen sich für euer Projekt interessiert. Dies hilft uns, Doppelanfragen zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

3. Matching-Prozess

Falls mehrere Unternehmen Interesse an eurem Projekt haben, entscheidet selbst, mit wem ihr das Projekt umsetzen wollt. Da sich Unternehmen auch bei mehreren Projekten bewerben dürfen, solltet ihr eure Wahl schnell treffen. Je früher ihr euer favorisiertes Unternehmen kontaktiert und die Zusammenarbeit bestätigt, desto wahrscheinlicher kommt es zum erfolgreichen Matching!

4. Abstimmung mit dem Unternehmen

Gebt uns bis zum 15. Mai 2025 Bescheid, ob und welches Match zustande gekommen ist. Falls bis dahin kein Unternehmen gefunden wurde, startet eine zweite Matching-Runde, die am 15. Juni 2025 endet. Hier helfen wir euch, einen passenden Partner zu finden.

Tipps zur Abstimmung mit dem Unternehmen

Sobald sich ein Unternehmen gemeldet hat:

- Kontaktiert die Ansprechperson zeitnah.
- Klärt gemeinsam die Rahmenbedingungen (Ort, Uhrzeit, Anzahl der Teilnehmenden, benötigte Materialien etc.).
- Haltet alle Absprachen schriftlich fest, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Informiert uns über eventuelle Änderungen oder Probleme.

Die erste Matching-Runde endet am **15. Mai 2025**. Falls Projekte oder Unternehmen noch offen sind, startet eine zweite Matching-Runde.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir euch jederzeit zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Euer Tatendrang-Team

9. Vorankündigungen Juni 2025:

- **2-Rad-Oldie Ausstellung**

10.



11. Infos rund um Newsletter und Mitgliedschaft bei der AWO Asseln-Husen/Kurl

Besuchen Sie uns auf unserer HOMEPAGE oder bei Facebook

Alle Infos rund um unseren Ortsverein inklusiv Kontaktdaten, Programmangeboten und

Impressionen von Veranstaltungen findet man im **Internet** unter

<http://www.awo-asseln.de>

Werden auch SIE Mitglied der AWO

z.B. im Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl!

Antragsformular **hier** ausdrucken, ausfüllen und per Post oder eingescannt per E-Mail senden an

AWO Ortsverein Asseln/Husen/Kurl

Flegelstr. 42

44319 Dortmund

E-Mail: awo-asseln@dokom.net

Der AWO-Newsletter HERZBLATT-ONLINE

für die über 1.000 Abonnenten informiert mit aktuellen Nachrichten aus der Arbeiterwohlfahrt (AWO), dem kommunalen Bereich, den Vereinen, Kultur, (Sozial-)Politik und Gesellschaft.

Termine oder sonstige Textbeiträge, Linkhinweise aber auch konstruktive Kritik (oder auch Lob...) sind herzlich willkommen. Redaktionsfremde Artikel müssen nicht der Meinung des Redaktionsteams entsprechen.

Erscheinungsweise:

Der Newsletter HERZBLATT-ONLINE erscheint im Regelfall immer wöchentlich montags (bzw. dienstags nach einem Feiertag). Redaktionsschluss ist immer der Sonntag vor dem Erscheinungsdatum, 17.00 Uhr.

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die Redaktion keine Haftung für die Inhalte redaktionsfremder Beiträge und externer Links. Für den Inhalt redaktionsfremder Beiträge und extern verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Verfasser bzw. Betreiber verantwortlich.

Datenschutz:

Bitte beachten Sie die über folgenden Link erreichbaren Hinweise zum Datenschutz:

http://www.awo-asseln.de/Datenschutzerklaerung_awo-asseln_de.pdf

Anfragen und Hinweise sowie eigene Beiträge für das HERZBLATT-ONLINE sendet bitte an

awo-asseln@dokom.net

Mit freundschaftlichen Grüßen
Redaktion von HERZBLATT - ONLINE
V.i.S.d.P.:
AWO-OV DO-Asseln/Husen/Kurl
Flegelstr. 42
44319 Dortmund

[E-Mail im Browser anzeigen](#)

Sie erhalten diese E-Mail aufgrund Ihrer Beziehung mit Arbeiterwohlfahrt Ortsverein DO-Asseln/Husen/Kurl. Bitte [bestätigen](#) Sie Ihr Interesse, weiterhin E-Mails von uns zu erhalten. Wenn Sie keine E-Mails mehr erhalten möchten, können Sie diese [hier abbestellen](#).

Flegelstr. 42, Dortmund, Deutschland, 44319

[Abmeldung](#)

This is a Test Email only.

This message was sent for the sole purpose of testing a draft message.